



KOMETIAN 2024
Geschäftsbericht





Impressum

Herausgeber

Kometian – komplementäre Tiermedizin
Falkenplatz 11, 3012 Bern
Tel. 032 501 45 00
www.kometian.ch, info@kometian.ch

Produktion und Layout

Jost Druck AG, 3600 Thun

Titelbild

Generalversammlung 2024, HAFL, Zollikofen

Jahresbericht des Präsidenten zum Kometian-Jahr 2024



Die einzige Konstante ist die Veränderung. Veränderung ist allgegenwärtig und bringt oft Aufwand, Ungewissheit und Unsicherheit mit sich. Neue Abläufe, Geräte oder Praktiken, unbekannte Menschen oder neue Formen der Zusammenarbeit, an all das müssen wir uns gewöhnen. Dabei fühlen wir uns

am wohlsten, wenn wir im gewohnten Rhythmus unseren Weg gehen können – sei das im privaten Leben oder als Organisation.

Wieviel Veränderung wir in unserem privaten Leben zulassen oder welche Entwicklungen wir in unseren Betrieben anstreben, können wir weitgehend selbst entscheiden. Als eine Organisation wie Kometian aber fällen wir Entscheidungen, die für viele Menschen und Tiere Auswirkungen haben. Nachdem der Weiterbestand von Kometian dank etlichen Anpassungen gesichert werden konnte, wäre es naheliegend, sich zurückzulehnen und das Tagesgeschäft zu erledigen. Aber wer stehen bleibt, fällt zurück! Um die Dienstleistungen von Kometian langfristig zu sichern oder gar auszubauen, müssen wir vorausschauen und uns auf künftige Veränderungen vorbereiten.

Digitale Technologien sind ein gutes Beispiel. Diese halten in landwirtschaftlichen Betrieben vermehrt Einzug. Die Überwachung der Tiergesundheit wird erleichtert und Krankheiten in einem sehr frühen Stadium erkannt. Dies kann eine grosse Chance für komplementäre Praktiken und Medikamente bedeuten. Gleichzeitig droht uns die Fülle an Informationen aber auch zu überfordern, da deren Analysen viel Zeit und Aufmerksamkeit erfordern.

Die nächsten Jahre scheinen für Kometian gesichert. Dennoch beschäftigen wir uns intensiv mit der Frage, wie wir unsere bestehenden Dienstleistungen langfristig absichern können. Dafür führen wir Gespräche mit anderen Organisationen und prüfen neue Strategien. Wir wissen: Auch Organisationen müssen sich anpassen. Elektronische Tools

von heute werden von neuen digitalen Technologien abgelöst, und die rasante Entwicklung der künstlichen Intelligenz könnte eines Tages die Beratung revolutionieren, auch diejenige auf landwirtschaftlichen Betrieben.

Trotz Blick in die Zukunft hat Kometian im letzten Jahr das Bewährte nicht vernachlässigt. Die Beratungen unseres Teams sind weiterhin gefragt, und unsere Beraterinnen stehen bei Bedarf 24 Stunden pro Tag bereit.

Ein besonderer Dank gebührt unserem Geschäftsleiter Walter Brunner und unserer Teamleiterin Nicole Studer sowie dem gesamten Beratungsteam für ihren grossen Einsatz im Jahr 2024. Ebenso danken wir unseren treuen Kundinnen und Kunden sowie unseren langjährigen Unterstützern, allen voran unserem Hauptsponsor SMP. Diese Unterstützung motiviert uns sehr und bildet gleichzeitig die Grundlage für Konstanz im neuen Jahr, in dem wir weiterhin für Veränderungen offen bleiben. ●



Bericht der Geschäfts- und Beratungsstelle



Kometian bewährt sich 2024 als komplementärmedizinischer Tiergesundheitsdienst

Walter Brunner, Geschäftsführer

Das Geschäftsjahr 2024 stand im Zeichen der Konsolidierung und Fortführung des Erreichten. Im Bereich des Personalbestandes von festangestellten Mitarbeitenden gab es 2024 im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen. Mit dem kleinen Team konnten alle betriebsnotwendigen Geschäftsprozesse weiter zuverlässig umgesetzt werden.



Marketing und Public Relations

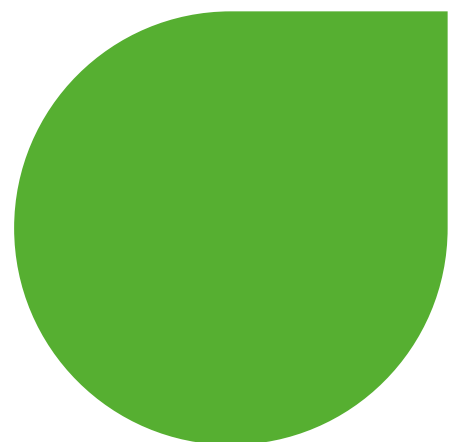
2024 fanden zahlreiche Messen, Vereinsversammlungen und Weiterbildungsveranstaltungen statt. Kometian fokussierte sich darauf, sich vom 22. bis 25. Februar 2024 zusammen mit Omidia an der «Tier und Technik» zu präsentieren, sich an bäuerlichen Anlässen vorzustellen und einige Kurse durchzuführen. Wir danken Omidia für das Gastrecht und die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Bereich IT

Im Berichtsjahr bestand im Bereich IT 2024 kein grosser Handlungsbedarf. Die 2022 neu aufgebaute IT-Infrastruktur hat sich mit Ausnahme gewisser IT-unterstützter Prozesse im Bereich der externen Qualitätssicherung bewährt. Leider traten beim Versand des Qualitätsfragebogens IT-Probleme auf, welche trotz Unterstützung unseres Informatikdienstleisters nicht gelöst werden konnten. Auch 2024 hat uns MKF als kundenorientierter und zuverlässiger Informatikdienstleister professionell unterstützt. Herzlichen Dank.

Management-Support Vorstand

Die Geschäftsführung hat im abgelaufenen Kalenderjahr den Vorstand aktiv bei der Planung, Durchführung und Nachbearbeitung mehrerer Vorstandssitzungen sowie bei der am 11. April 2024 in Flawil in Präsenz durchgeführten Generalversammlung unterstützt. ●



Entwicklungen im Bereich Beratung und Qualität



Nicole Studer, Leiterin Beratungsteam

Das Highlight in diesem Jahr war der Abschluss des Wirkungsmonitorings, welches die guten Ergebnisse über weitere zwei Jahre bestätigen konnte. In diesem Rahmen fand im Herbst auch ein Treffen mit weiteren Ressourcenprojekten auf einem Kometianbetrieb statt, der spannend

Leiterin Beratungsstelle
Dr. med. vet. Nicole Studer

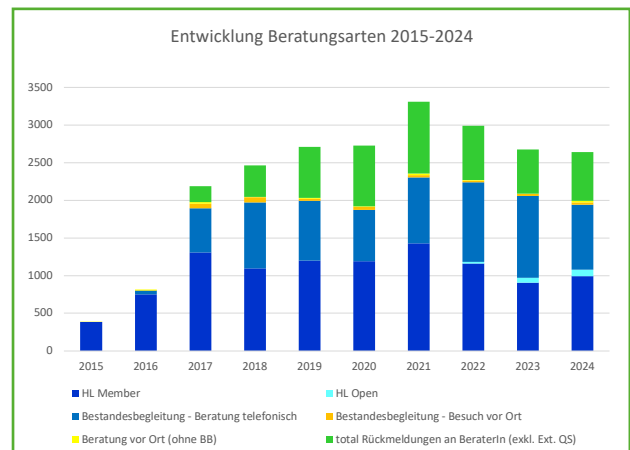
aufzeigen konnte, wie und wann er die Homöopathie und weitere komplementärmedizinische Methoden auf seinem Betrieb einsetzt.



Das Beraterteam musste einen weiteren Verlust durch eine Krebserkrankung verbuchen. Wir trauern um Sabina von Gunten, die leider nur ein knappes Jahr für uns aktiv sein konnte. Auf's neue Jahr haben wir in Bettina Hadorn Ersatz gefunden.

Fachlich haben wir uns in diesem Jahr mit der Betreuung von chronischen Fällen und der Rekonvaleszenz nach schweren Krankheitsfällen beschäftigt. Zudem hat sich das Team aktiv mit dem Ausbau unseres Kommunikationsmixes auseinandergesetzt und viele Ideen einbringen können.

Die Beratungsleistungen haben sich nach zwei Jahren mit Rückgängen endlich wieder stabilisiert. Wir konnten bei allen Beratungsarten wieder etwas zulegen, nur bei den telefonischen Bestandesbegleitungen haben wir einen leichten Rückgang zu verbuchen, welcher auf den Lerneffekt, stabilere Herden und Betriebsumstellungen zurückzuführen ist. Dieser Lerneffekt ist nicht zu unterschätzen. Für die betreuten Tierhaltenden natürlich ein grosser Vorteil, wenn sie immer selbstständiger werden und wenn die Tiere gesünder sind. Für uns betriebswirtschaftlich jedoch eine Herausforderung, da wir entsprechend viele Neukunden rekrutieren müssen. Dazu eignen sich Vorträge und Bildungsleistungen am besten, um in direkten Kontakt zu kommen. Wir konnten im Jahr 2024 acht solche Veranstaltungen realisieren und durften uns wieder an der «Tier und Technik» in St. Gallen präsentieren. ●



Mitglieder und Förderer

Der Verein Kometian wird in besonderem Masse durch seine Mitglieder und Förderer mitgetragen. Es ist erfreulich, dass die Zahl der Mitglieder auch im Jahr 2024 leicht gestiegen ist. Die Einzel-, Kollektiv- und Fördermitgliedschaften ermöglichen dem Verein Kometian, seine Aktivitäten weiterzuentwickeln und zu verbreiten. Mit ihren Jahresbeiträgen tragen die Mitglieder wesentlich zur Grundfinanzierung des Vereins bei. Genaue Zahlen zum Mitgliederbestand sind auf den Seiten 8 und 9 zu finden.

Wir danken allen Einzelpersonen, Firmen und Vereinen für ihre Mitgliedschaft bei Kometian und für ihre damit verbundene finanzielle Verpflichtung. Ein spezieller Dank geht an den Hauptsponsor, die Schweizer Milchproduzenten SMP, die Kometian bei der Weiterentwicklung sehr grosszügig unterstützen.

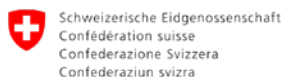
Ein sehr wichtiger Geldgeber ist der Bund, vertreten durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), im Rahmen eines Finanzhilfevertrages zum Ressourcenprojekt Kometian. Die finanzielle Unterstützung des Bundes für das Ressourcenprojekt Kometian endete per 31.12.2021. Kometian erhielt aber für die Fortführung des Wirkungsmonitorings durch das FiBL 2024 den grosszügigen Betrag von Fr. 41 590.00. Es handelte sich um die letzte Zahlung des Bundesamtes für Landwirtschaft. Wir bedanken uns beim Bundesamt für Landwirtschaft für diese Unterstützung herzlich.

Auf www.kometian.ch werden die Listen der Sponsoren, der Förder- und Kollektivmitglieder laufend ergänzt. Auf der Website können auch die Anforderungen sowie die entsprechenden Profilierungsmöglichkeiten zu den einzelnen Kategorien eingesehen werden.

Wir danken folgenden Hauptsponsoren, Sponsoren und Förderern sehr herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung

Stand 31.12.2024

Vertragspartner im Ressourcenprojekt – Fortführung Wirkungsmonitoring



Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Office fédéral de l'agriculture OFAG
Ufficio federale dell'agricoltura UFAG
Uffizi federal d'agricoltura UFAG

Bundesamt für Landwirtschaft, Bern

Sponsoren



Schweizer Milchproduzenten SMP, Bern



Kollektiv-Fördermitglieder

Bio Suisse, Basel
Emmi Schweiz AG, Luzern
Schweizer Milchproduzenten SMP, Bern
Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost VMMO, Gossau

Einzel-Fördermitglied

Ammann Werner, Ganterschwil

Kollektivmitglieder

Aaremilch AG, Lyss
Arbeitsgemeinschaft
Schweizerischer Rinderzüchter ASR, Zollikofen
Bio Bern, Walkringen
Bio Ostschweiz, Rosrüti
Bio Ticino, Airolo
Bio Vaud, Juriens
Bio Zürich & Schaffhausen, Forch
BTS Berufsverband der Tierheilpraktiker Schweiz, Rüeterswil
camvet, Schalunen
Demeter Schweiz, Liestal
Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Frick
Homöopathieverband Schweiz HVS, Kerzers
Homöopharm AG, Oensingen
KAGfreiland, Aarau
LBBZ Schluechthof, Cham ZG
Molkerei Biedermann AG, Bischofszell
Mutterkuh Schweiz, Brugg
Omida AG, Küssnacht a.R.
Prométerre, Lausanne
Schweizerische Vereinigung für Wiederkäuermedizin, Bern
St. Galler Bauernverband, Flawil
Strickhof, Lindau
Thurgauer Milchproduzenten TMP, Weinfelden
Verein Mittelland Milch,
ehemals Milchproduzenten Mittelland MPM, Suhr
Vianco AG, Brugg
Viegut AG, Schachen
Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP, Luzern
Züger Frischkäse AG, Oberbüren SG

Spender

Ammann Werner
Omida AG

Partner sind unverzichtbar

Der Beirat

Der Vorstand hat einen Beirat eingesetzt, der ihn in seiner Arbeit berät und unterstützt, wofür wir ganz herzlich danken. Zum Beirat gehören folgende Personen (Stand 31.12.2024):

Brändli Urs	Landwirt, Präsident Bio Suisse, (Vorsitzender)	Hagenbuch Stephan	Direktor der Schweizer Milchproduzenten SMP
Badertscher Christine	Nationalrätin, Vorstand Berner Bauern Verband	Huber Alois	Nationalrat / Landwirt / Vizepräsident Schweizer Bauernverband
Dommann Ursi	Tierärztin, Schw. Vereinigung für Wiederkäuergesundheit	von Niederhäusern Ruedi	Landwirt, Kometian-Tierhalter
Furrer Pirmin	Geschäftsführer Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP	Vögeli Sabine	Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim BLW (Gast)

Tierhaltende als wichtigste Partner

Kometian hat sich seit Beginn des Projekts im Jahr 2012 stetig weiterentwickelt. Die Tierhaltenden sind dabei die wichtigsten Partner, denn durch ihre zahlreichen Beratungsanfragen bestätigen sie Kometian, dass das Beratungsangebot ein reelles Bedürfnis darstellt. Die Zahl der Kunden ist im Jahr 2023 auf stolze 966 (910) Tierhaltende angestiegen.

Hohe Qualitätsansprüche

Um die hohen Qualitätsansprüche erfüllen zu können die der Verein selbst an seine Arbeit stellt und die auch von den Tierhaltern an Kometian gestellt werden, braucht es ein gutes Qualitätsmanagement. Der wichtigste Partner in diesem Bereich ist das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) in Frick. Es trägt die Hauptverantwortung für die wissenschaftliche Begleitung des Ressourcenprojekts Kometian und ist die erste Instanz für die Qualitätsüberprüfung und -entwicklung. Bis Ende 2024 konnten aus der Fallverwaltung insgesamt 3276 Beratungsfälle, zu denen die Tierhalter eine Rückmeldung gemacht haben, durch das FiBL ausgewertet werden. Durch die Unterstützung des Projekts im Rahmen eines Finanzhilfevertrages zwischen dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) und dem Verein Kometian ist auch die Eidgenossenschaft Partner von Kometian. Das Engagement des Bundes im Rahmen des Ressourcenprojekts belegte, dass diese Partnerschaft von landwirtschaftlicher Praxis, komplementärmedizinischer Fachkompetenz und wissenschaftlicher Begleitung hervorragend in dessen Strategie Antibiotikaresistenzen (StAR) passt. Die substanzielle Investition des Bundes in das Ressourcenprojekt Kometian unterstützte nicht nur die proaktive Weiterentwicklung der komplementärmedizinischen Beratung im Bereich Nutztiere, sondern wirkt auch nachhaltig, da der Fortbestand von Kometian ab 2022 durch die Trägerschaft sichergestellt werden konnte.

Das FiBL kann aus den Ergebnissen der wissenschaftlichen Begleitung des Ressourcenprojekts Erkenntnisse ableiten, die für Forschung und Bildung wertvolle Inhalte erzeugen. Von diesen profitieren diverse landwirtschaftliche Bildungszentren als wichtige Partner im Bereich Weiterbildung für die Landwirte im Rahmen von Kursen, die in Zusammenarbeit mit Kometian durchgeführt werden. Denn neben dem Beratungsangebot für Nutztierhalter, der Hauptaktivität von Kometian, ist ein weiteres Ziel des Vereins, Wissen im Bereich der Komplementärmedizin an die Tierhalter weiterzuvermitteln und so dazu beizutragen, den Antibiotikaeinsatz in den Landwirtschaftsbetrieben sowie die Tiergesundheitskosten zu senken und den Landwirten mehr Autonomie zu ermöglichen. Zahlreiche Fachpersonen aus dem Kometian-Team unterrichten an diesen Bildungszentren.

Herzlichen Dank!

Allen Tierärzten, Tierhomöopathinnen und Tierhaltern, Mitgliedern des Beirates, allen landwirtschaftlichen Organisationen, Bildungsstellen und Firmen, die mit Kometian in aktiver Beziehung stehen, danken wir ganz herzlich für diese wertvollen Partnerschaften. ●

Mitglieder- und Nachfrageentwicklung

Die Zahlen bezüglich Mitglieder- und Nachfrageentwicklung belegen den Erfolg und das Bedürfnis an den von Kometian angebotenen Beratungsleistungen. Die Anzahl der bei Kometian angeschlossenen Tierhalter nimmt seit Jahren zu. 2024 durften wir einen Zuwachs auf 966 Tierhalter verzeichnen, eine Steigerung gegenüber 2023 um 56 oder 6.15%. Auch auf Ebene der Einzelmitglieder gelang es, die Einzelmitgliedschaften auf 581 (plus 2%) (570) leicht zu erhöhen. Die geographische Marktabdeckung entwickelt sich leider nach wie vor nicht wie geplant.

Die Anzahl der Tierhalter allgemein, die Probleme in ihrem Bestand mit Hilfe der Komplementärmedizin zu lösen versuchen, nimmt stetig zu. Dies belegen auch die Gründe, welche die Mitglieder für den Beizug von Kometian angegeben haben. An erster Stelle stehen weiterhin der Wunsch, die Tiergesundheit im Bestand zu verbessern, sowie die Reduktion der Antibiotika. Die weiteren Gründe sind das Vermeiden von Wartefristen, die Reduktion der Tiergesundheitskosten und gute Erfahrungen mit der Komplementärmedizin. Kometian wird bestrebt sein, diesen hohen Erwartungen seiner Kunden auch in den kommenden Jahren gerecht zu werden und seine Beratungsleistungen in diesem Sinne stetig weiterzuentwickeln.

Seit der Gründung des Vereins Kometian im September 2015 als Trägerschaft der komplementärmedizinischen Beratungsstelle sind neben Tierhaltern auch viele weitere Mitglieder beigetreten. Sie tragen Kometian ideell und finanziell mit. ●



Impressionen



Wirkungsmonitoring

Dr. med. vet. Ariane Maeschli, FiBL

Gesamtfazit

Die erzielten Ergebnisse betreffend Antibiotikareduktion und Tiergesundheit sowie die Qualität der Arbeit der Berater*innen konnten allesamt über die zwei weiteren Jahre des Monitorings beibehalten, teilweise sogar noch leicht verbessert werden.

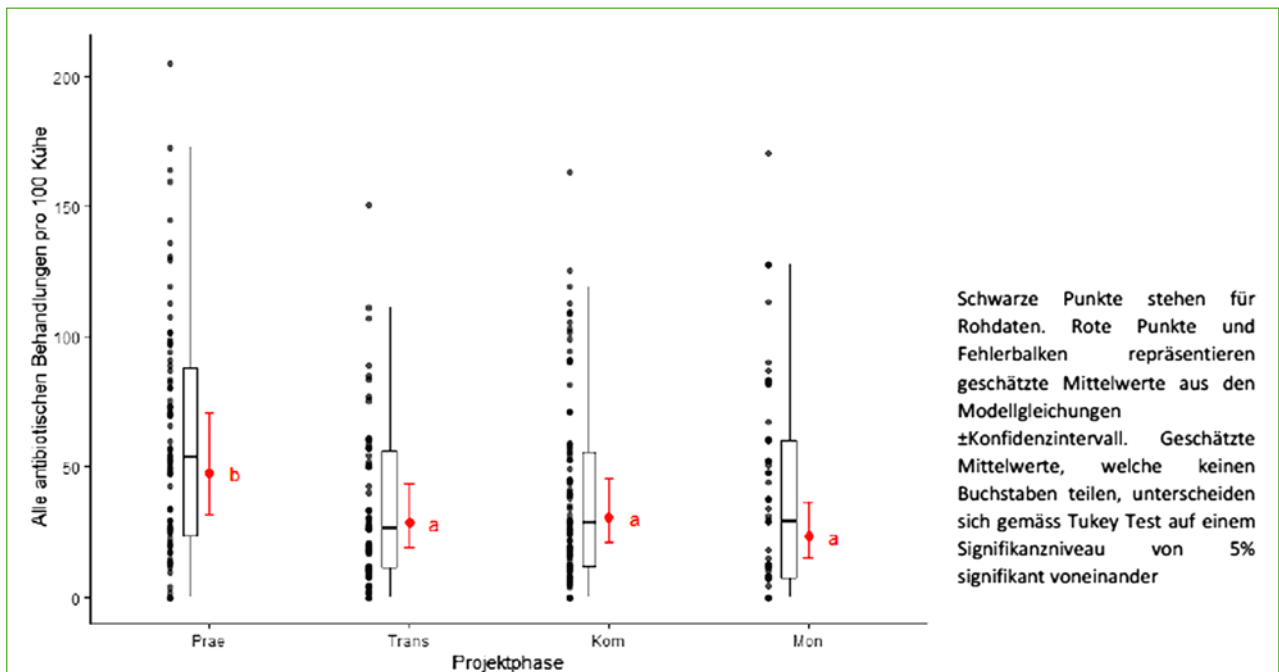
Zu Beginn des Ressourcenprojekts Kometian konnte der Einsatz von Antibiotika bei Milchkühen bereits um 30% gesenkt werden und blieb danach auf einem dauerhaft niedrigeren Niveau. In den zwei folgenden Monitoringjahren lag die durchschnittliche Häufigkeit antibiotischer Behandlungen bei etwa 40 Behandlungen pro 100 Kühe und Jahr – ein Wert, der bereits in den ersten Projektjahren erreicht wurde. Während dieser Zeit nahm die Behandlungsrate sogar leicht weiter ab.

Bei den Jungtieren hingegen blieb die Behandlungsrate unverändert. Am Ende des Projekts lag sie bei durchschnittlich 13,1 schulmedizinischen und 8,8 antibiotischen Behandlungen pro 100 Kühe und Jahr – ein bereits niedriges Niveau.

Die Gesundheit der Milchkühe und Jungtiere blieb über die gesamte Projektdauer konstant gut.

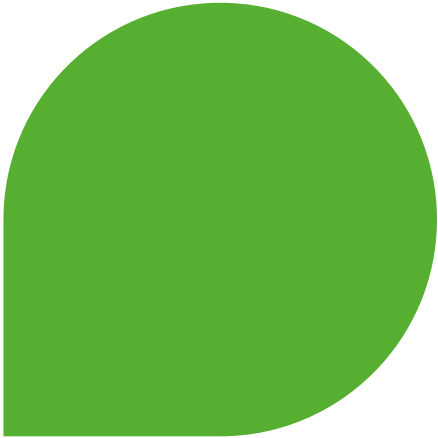
Danksagung

Ein herzliches Dankeschön geht an die Bauern und Bäuerinnen, welche mitgewirkt und ihre Tiere sowie Daten zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank den beiden Zuchtverbänden Braunvieh Schweiz und swissherdbook für ihre Unterstützung.



Grafik: Antibiotische Behandlungsinzidenz (AB_MK) pro 100 Milchkühe/Jahr

Impressionen



Bericht zu den Vereinsfinanzen



Sabine Niederer

Das Jahr 2024 zeigt eine weiterhin stabile Finanzlage mit guter Liquidität.

Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen blieben stabil zum Vorjahr, ebenso die Einnahmen aus Beratungen. Erfreulicherweise konnten wir vermehrt Bildungsleistungen ver-

rechnen. Gesamthaft blieben die Einnahmen nur leicht über dem Niveau der Vorjahreszahlen, womit wir die geplanten Ergebnisse des Budgets nicht ganz erreicht haben.

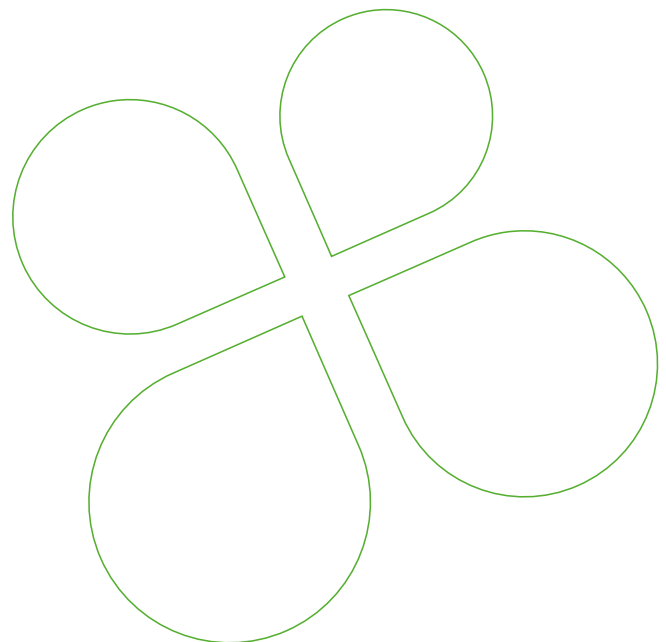
Auf der Ausgabenseite konnten wir ebenfalls die Zahlen vom Vorjahr stabil halten. Wiederum erhielten wir einen unerwarteten Zustupf in Form von Steuergutschriften aus dem Jahr 2023.

Somit können wir auf eine ausgeglichene Jahresrechnung mit einem kleinen Gewinn von Fr. 737.47 vor Abschreibung schauen.

Auf die getätigten Investitionen im EDV-Bereich aus dem Jahr 2022 muss eine weitere Abschreibung von mindestens Fr. 10000.– verbucht werden. Im Vorstand wurde entschieden die gesamte Summe von Fr. 20000.– abzuschreiben und diesen Posten zu erledigen. Das Endergebnis zeigt deshalb einen Verlust von Fr. 19262.53, der mit dem aktuellen Gewinnvortrag 23 von Fr. 121981.07 aber bestens abgedeckt ist.

Das Ressourcenprojekt ist 2024 nach dem zweijährigen Wirkungsmonitoring definitiv abgeschlossen. Wir erhielten von der öffentlichen Hand eine letzte Vergütung in der Höhe von Fr. 41590.00.

Die verdankenswerten Sponsorenbeiträge und Spenden von Organisationen, Firmen und Privatleuten halfen mit, auch im Jahr 2024 die Liquidität sicherzustellen. Ganz herzlichen Dank für diese Zuwendungen. Mein Dank geht auch an alle Mitglieder und Kunden, die die Jahresbeiträge und Rechnungen für Beratungsleistungen vollständig und termingerecht bezahlen.



Jahresrechnung

ERFOLGSRECHNUNG 2024

ERTRAG	31.12.2024	31.12.2023
Jahresbeiträge von Einzel-, Kollektiv- und Fördermitgliedern	93 900.00	94 700.00
Spenden- und Sponsoringbeiträge	52 013.67	52 448.98
Beiträge von öff. Hand und Forschung	41 590.00	52 969.60
Handelserlöse	173.34	884.17
Eintrittsbeiträge neuer Tierhaltenden	1 518.65	1 578.25
Erträge aus operativem Geschäft Beratung	56 529.37	56 667.92
Eigene Bildungsleistungen für Tierhaltende	-20.00	-0.35
Eigene Bildungsleistungen medizinisches Fachpersonal	90.00	540.25
Auftrags-Bildungsleistungen	5 817.61	3 268.78
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	251 612.64	263 057.63
AUFWAND	31.12.2024	31.12.2023
Material- und Wareneinkauf	-37.00	0.00
Direkte Eingangsspesen Handel	0.00	0.00
Beratungsaufträge an selbstständig erwerbende Fachpersonen	-37 856.35	-53 206.65
Bildungsaufträge an selbstständig erwerbende Fachpersonen	-2 575.00	-2 762.40
Andere Dienstleistungen von Dritten	0.00	0.00
Aufwand für Material, Handelswaren und Dienstleistungen	-40 468.35	-55 969.05
Aufwand festangestelltes Personal	-103 294.90	89 681.45
Sozialversicherungsaufwand festangestelltes Personal	-11 078.90	-11 362.38
Übriger Aufwand festangestelltes Personal	-258.00	0.00
Ressourcenprojekt: Leitung, Begleitung und Wirkungsmonitoring	-42 243.89	-53 638.02
Aufwand Vorstand und Geschäftsführung	-2 458.75	-3 806.25
Übr. Aufwand für Vorstand, Geschäftsführung, Beirat und Revision	-699.34	-808.29
Personalbeschaffung	0.00	0.00
Aus- und Weiterbildung	-2 776.96	-1 554.01
Andere, nicht zuteilbare effektive Spesen	-4 171.48	-4 311.17
Leistungen Dritter	-800.00	-490.00
Personalaufwand	-167 782.22	-165 651.57
Raumaufwand Fremdmieten	-6240.00	-6 465.66
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE) mobile Sachanlagen	-7 206.75	-4 534.77
Sachversicherungen	-438.80	-548.50
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-60.00	0.00
Verwaltungsaufwand inkl. Generalversammlung	-10 207.78	-9 288.69
Informatikaufwand	-15 953.02	-15 244.09
Werbeinserate, elektronische Medien	-2 368.74	-3 555.97
Werbedrucksachen, Werbematerial	-400.00	-439.51
Dekoration, Fachmessen, Ausstellungen	-605.01	0.00
Öffentlichkeitsarbeit	0.00	0.00
Werbeberatung, Marktanalysen	0.00	0.00
Mehrwertsteuerkorrekturen	-4 268.70	-4 196.75
Sonstiger betrieblicher Aufwand und Privatanteile	-34.41	-11.84
Abschreibungen und WB mobile Sachanlagen	-20 000.00	-10 034.97
Finanzaufwand, -ertrag	-26.96	-41.47
Sonstiger Betriebsaufwand	-67 810.17	-54 362.22
Ausserordentliche Rückstellungen	0.00	0.00
Auflösung von Reserven	0.00	0.00
Steuern	-5 185.57	1 273.25
Ausserordentlicher Aufwand	-5 185.57	1 273.25
TOTAL AUFWAND	-281 246.31	-274 709.59
Jahresgewinn/-verlust (-)	-19 262.53	-11 651.96

Geschäftsbericht

Bilanz 2024

AKTIVEN	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel	72 146.80	106 684.07
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42 654.25	5 960.50
Kurzfristige Forderungen ggü. staatlichen Stellen (MWST)	121.82	0.00
Noch nicht fakturierte Dienstleistungen	23 775.82	17 370.69
Aktive Rechnungsabgrenzung	848.50	738.80
Umlaufvermögen	139 547.19	130 754.06
Mobile Sachanlagen und Informatik	320.00	320.00
Informatik: System- und Anwendungstechnologie	0.00	20 000.00
Anlagevermögen	320.00	20 320.00
TOTAL AKTIVEN	139 867.19	151 074.06

PASSIVEN	31.12.2024	31.12.2023
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24 306.65	22 616.25
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	542.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Sozialversicherungen	10 300.00	4 285.00
Passive Rechnungsabgrenzung	2 000.00	2 191.74
Fremdkapital kurzfristig	37 148.65	29 092.99
Rückstellungen	0.00	0.00
Gewinnvortrag	102 718.54	121 981.07
TOTAL PASSIVEN	139 867.19	151 074.06

Revisorenbericht





Kometian – komplementäre Tiermedizin

Geschäftsstelle, Falkenplatz 11, 3012 Bern
Telefon 032 501 45 00 · info@kometian.ch · www.kometian.ch